

Über 700 Preisänderungen in der Grundversorgung für Strom und Gas

- **321 Strompreissenkungen und 52 Strompreiserhöhungen in der Grundversorgung seit dem 1. August 2024**
- **251 Gaspreissenkungen und 82 Gaspreiserhöhungen in der Grundversorgung seit dem 1. August 2024**

München, 21. November 2024

Seit dem 1. August 2024 haben zahlreiche Grundversorger die Preise für Strom und Gas sowohl gesenkt als auch deutlich angehoben. Insgesamt wurden über 130 Fälle von Preissteigerungen und über 570 Fälle von Preissenkungen in der Grundversorgung gemeldet, davon der Großteil zum 01.01.2025. Dies zeigt, wie dynamisch die Energiepreise derzeit sind und wie stark sie Haushalte in Deutschland beeinflussen.

„Die uneinheitliche Entwicklung der Energiepreise sorgt bei vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern für Unsicherheit. Denn eines ist klar: Wer die Preise nicht regelmäßig vergleicht und wechselt, bleibt oft auf unnötigen Mehrkosten sitzen“, erklärt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie von CHECK24. *„Durch einen Wechsel können Stromkunden derzeit im Schnitt **919 Euro** im Jahr sparen, während beim Gas das Sparpotenzial bei **784 Euro** liegt.“*

CHECK24 fasst die wichtigsten Entwicklungen der Energiepreise für Verbraucherinnen und Verbraucher zusammen:

Strom

Preiserhöhungen:

- Seit dem 1. August 2024 wurden **52 Strompreiserhöhungen** in der Grundversorgung gemeldet, davon allein 48 zum 01.01.2025.
- Diese Erhöhungen betreffen insgesamt ca. **490.000 Haushalte in der Grundversorgung**.
- Der durchschnittliche Preis für einen Musterhaushalt ist um **146 Euro** oder **7,5 Prozent** gestiegen. Eine vierköpfige Familie mit einem Stromverbrauch von 5.000 kWh zahlt so im Vergleich zum Vorjahr nun durchschnittlich **2.073 Euro** – vorher waren es **1.927 Euro**.

Preissenkungen:

- Gleichzeitig gab es **321 Strompreissenkungen**, die rund **3,3 Millionen Haushalte in der Grundversorgung** betreffen.
- Der Durchschnittspreis sank um **244 Euro** oder **10,6 Prozent**.

Sparpotenzial durch Anbieterwechsel (Strom):

Neukundinnen und -kunden mit einem Jahresverbrauch von 5.000 kWh zahlen bei alternativen Versorgern derzeit durchschnittlich **1.253 Euro** – das entspricht einem Effektivpreis von **25,1 Cent je kWh**. In der Grundversorgung betragen die Kosten für dieselbe Menge Strom durchschnittlich **2.172 Euro**, was einem Preis von **43,4 Cent je kWh** entspricht. Durch einen Wechsel können Verbraucherinnen und Verbraucher somit durchschnittlich **919 Euro im Jahr** sparen, was einer Reduktion von **42 Prozent** entspricht.

Gas

Preiserhöhungen:

- Im Bereich Gas wurden seit dem 1. August 2024 **82 Preiserhöhungen** in der Grundversorgung gemeldet, wovon 72 für den 01.01.2025 gemeldet wurden.
- Diese Erhöhungen betreffen **ca. 1,5 Millionen Haushalte in der Grundversorgung**.
- Der durchschnittliche Preis stieg um **447 Euro** oder **18,8 Prozent**. Ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh zahlt nun durchschnittlich **2.828 Euro** statt zuvor **2.381 Euro**.

Preissenkungen:

- Gleichzeitig gab es **251 Gaspreissenkungen**, von denen **1,5 Millionen Haushalte in der Grundversorgung** profitieren.
- Der Durchschnittspreis sank dabei um **421 Euro** oder **12,5 Prozent**.

Sparpotenzial durch Anbieterwechsel (Gas):

Neukundinnen und -kunden mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh zahlen bei alternativen Versorgern derzeit durchschnittlich **2.037 Euro** – das entspricht einem Effektivpreis von **10,2 Cent je kWh**. In der Grundversorgung betragen die Kosten für dieselbe Menge Strom durchschnittlich **2.821 Euro**, was einem Preis von **14,1 Cent je kWh** entspricht.

Ein Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh kann durch einen Wechsel von der Grundversorgung zu einem günstigeren Anbieter im Schnitt **784 Euro** im Jahr sparen, was einer Reduktion von **28 Prozent** entspricht.

„Trotz der Vielzahl an Preissenkungen in der Grundversorgung, können die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher durch einen Anbieterwechsel spürbar ihre monatlichen Kosten senken“, ergänzt Steffen Suttner. *„Wer die Preise nicht regelmäßig vergleicht und sich aufgrund von Preissenkungen in Sicherheit wähnt, bleibt oft auf unnötigen Mehrkosten sitzen. Gerade in Zeiten schwankender Energiepreise ist es wichtiger denn je, aktiv zu werden und die günstigeren Alternativen zu nutzen.“*

Pressekontakt CHECK24

Rainer Gerhard, presse@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.